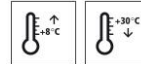


Technisches Merkblatt

StoCrete FB

Beschichtung, zementmodifiziert,
rissüberbrückend



Charakteristik

Anwendung

- als rissüberbrückende Beschichtung für den Schutz von rissgefährdeten Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)
- zur Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten
- als Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen

Eigenschaften

- polymervergütete, zementgebundene Beschichtung
- statisch und dynamisch rissüberbrückend
- verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- reguliert den Feuchtehaushalt
- erhöht den elektrischen Widerstand
- sehr guter Haftverbund
- gute Kohlendioxid-Dichtheit (S_d -Wert $\text{CO}_2 > 50 \text{ m}$)
- gute Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit (S_d -Wert $\text{H}_2\text{O} < 4 \text{ m}$)
- wasserdicht bis 3 bar
- hohe Beständigkeit gegenüber Kraftstoffen, Heizöl, gebrauchten und ungebrauchten Verbrennungsmotorölen und Kraftfahrzeug-Getriebeölen sowie Transformatoren- und Isolierölen
- Verarbeitung: mit einer Traufel, mit einem Airless-Spritzgerät

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- nicht für begeh- oder befahrbare Flächen
- Bestandteil des StoCretec-Systems gemäß der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10
- Oberflächenschutzsystem OS 5b (OS D I)
- Flächen mit rückseitiger Feuchteinwirkung auf Anfrage

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,61 - 1,71 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	3,0 m	V3 niedrig
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	1.350	gemittelter Wert
Haftzugfestigkeit		> 1,0 MPa	
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	
Korngröße	EN 1062-1	< 500 μ m	S3 grob

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:
Vor der Verarbeitung der ersten Lage ist der Untergrund ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Zum Zeitpunkt der Verarbeitung muss der Untergrund mattfeucht abgetrocknet sein.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,0 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 0,6 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Wasserhöchstdruckstrahlen, vorzubereiten.
Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.
Fehl- und Hohlstellen müssen nach den Regeln der Betoninstandsetzung geschlossen werden.

Innenliegende Kanten in Behältern, Auffangwannen und Auffangräumen sind als Hohlkehlen auszuführen.

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %	
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C: ca. 180 Minuten Bei +20 °C: ca. 120 Minuten Bei +30 °C: ca. 90 Minuten	
Mischungsverhältnis	Komponente A (flüssig) / Komponente B (pulverförmig) = 1,0 : 1,0 Gewichtsteile	
Materialzubereitung	Zuerst Komponente A (Dispersion) und danach Komponente B (Pulverkomponente) in ein sauberes Gefäß geben. Mit langsam laufendem Rührwerk sorgfältig mischen (ca. 2 Minuten bei 300 Upm). Ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals 30 Sekunden nachmischen.	
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	Angemischtes Material (Rautiefe = 0,2 mm)	4,5 kg/m ²
	Angemischtes Material (Rautiefe = 0,5 mm)	4,7 kg/m ²
	Angemischtes Material (Rautiefe = 1,0 mm)	5,1 kg/m ²
	Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.	
Beschichtungsaufbau	Beschichtungsaufbau OS 5b (OS D I) 1. Untergrundvorbehandlung 2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB 3. Beschichtung StoCrete FB 4. Beschichtung StoCrete FB Beschichtungsaufbau LAU Anlagen gemäß Zulassungsgrundsätze DIBt Rissüberbrückung 0,2 mm und 0,3 mm 1. Untergrundvorbereitung 2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB 3. Beschichtung StoCrete FB 4. Beschichtung StoCrete FB Beschichtungsaufbau Mineralische Dichtschlämme für Bauwerksabdichtung 1. Untergrundvorbereitung 2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB	

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

-
- 3. Beschichtung StoCrete FB
 - 4. Beschichtung StoCrete FB
-

Applikation

Beschichtungsaufbau OS 5b (OS D I)

1. Untergrundvorbehandlung

Die Betonunterlage ist vor Aufbringen der Kratzspachtelung ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Die Betonunterlage muss zum Zeitpunkt des Aufbringens der Kratzspachtelung jedoch so weit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattfeucht erscheint.

2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB

Die Ausführung/Bearbeitung der Kratzspachtelung erfolgt mittels geeignetem Werkzeug wie Traufel oder Glättkelle.

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Frühestens nach 3 Stunden

3. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²

Frühestens nach 6 Stunden

4. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

Wartezeit bis regen- und feuchteunempfindlich:

bei +10 °C: nach ca. 24 Stunden

bei +20 °C: nach ca. 18 Stunden

bei +30 °C: nach ca. 12 Stunden

Zur Erreichung der Gesamtschichtdicke ist abhängig von der Rautiefe ein Mehrverbrauch zu berücksichtigen

Rautiefe 0,5 mm: Mehrverbrauch 200 g/m²

Rautiefe 1,0 mm: Mehrverbrauch 600 g/m²

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Angaben zur Ausführung StoCretec OS 5b.1

Beschichtungsaufbau - LAU-Anlagen gemäß Zulassungsgrundsätze DIBt

Rissüberbrückung 0,2 mm

1. Untergrundvorbereitung

Die Betonunterlage ist vor Aufbringen der Kratzspachtelung ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Die Betonunterlage muss zum Zeitpunkt des Aufbringens der Kratzspachtelung jedoch so weit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattfeucht erscheint.

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB

Die Ausführung/Bearbeitung der Kratzspachtelung erfolgt mittels geeignetem Werkzeug wie Traufel oder Glättkelle.

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Frühestens nach 3 Stunden

3. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Frühestens nach 6 Stunden

4. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²

Wartezeit bis regen- und feuchteunempfindlich:

bei +10 °C: nach ca. 24 Stunden

bei +20 °C: nach ca. 18 Stunden

bei +30 °C: nach ca. 12 Stunden

Zur Erreichung der Gesamtschichtdicke ist abhängig von der Rautiefe ein Mehrverbrauch zu berücksichtigen

Rautiefe 0,5 mm: Mehrverbrauch 200 g/m²

Rautiefe 1,0 mm: Mehrverbrauch 600 g/m²

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-59.12-336

Beschichtungsaufbau - LAU-Anlagen gemäß Zulassungsgrundsätze DIBt

Rissüberbrückung 0,3 mm

1. Untergrundvorbereitung

Die Betonunterlage ist vor Aufbringen der Kratzspachtelung ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Die Betonunterlage muss zum Zeitpunkt des Aufbringens der Kratzspachtelung jedoch so weit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattfeucht erscheint.

2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB

Die Ausführung/Bearbeitung der Kratzspachtelung erfolgt mittels geeignetem Werkzeug wie Traufel oder Glättkelle.

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Frühestens nach 3 Stunden

3. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²

Frühestens nach 6 Stunden

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

4. Beschichtung StoCrete FB

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

Wartezeit bis regen- und feuchteunempfindlich:

bei +10 °C: nach ca. 24 Stunden

bei +20 °C: nach ca. 18 Stunden

bei +30 °C: nach ca. 12 Stunden

Zur Erreichung der Gesamtschichtdicke ist abhängig von der Rautiefe ein Mehrverbrauch zu berücksichtigen

Rautiefe 0,5 mm: Mehrverbrauch 200 g/m²

Rautiefe 1,0 mm: Mehrverbrauch 600 g/m²

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-59.12-336

Beschichtungsaufbau Mineralische Dichtschlämme für Bauwerksabdichtung

1. Untergrundvorbereitung

Die Betonunterlage ist vor Aufbringen der Kratzspachtelung ausreichend vorzunässen (erstmalig etwa 24 Stunden vorher).

Die Betonunterlage muss zum Zeitpunkt des Aufbringens der Kratzspachtelung jedoch so weit abgetrocknet sein, dass sie nur noch mattfeucht erscheint.

2. Kratzspachtelung mit StoCrete FB

Die Ausführung/Bearbeitung der Kratzspachtelung erfolgt mittels geeignetem Werkzeug wie Traufel oder Glättkelle.

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²

Frühestens nach 3 Stunden

3. Beschichtung mit StoCrete FB

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²

Frühestens nach 6 Stunden

4. Beschichtung mit StoCrete FB

Verbrauch: ca. 2,0 kg/m²

Wartezeit bis regen- und feuchteunempfindlich:

bei +10 °C: nach ca. 24 Stunden

bei +20 °C: nach ca. 18 Stunden

bei +30 °C: nach ca. 12 Stunden

Zur Erreichung der Gesamtschichtdicke ist abhängig von der Rautiefe ein Mehrverbrauch zu berücksichtigen

Rautiefe 0,5 mm: Mehrverbrauch 200 g/m²

Rautiefe 1,0 mm: Mehrverbrauch 600 g/m²

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P 1763/02-149

Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge und Arbeitsgeräte bei jeder Arbeitsunterbrechung mit Wasser reinigen.		
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs. Der Mindestmaterialverbrauch wird durch das geprüfte System festgelegt! StoCrete FB wird in auf das Mischungsverhältnis (A/B) abgestimmten Einheiten geliefert.		
Liefern			
Farbton	Grau		
Verpackung	Eimer und Sack		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	00419/004	StoCrete FB	20 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Komponente A (Dispersion) kühl und frostfrei Komponente B (Pulverkomponente) kühl und trocken		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung). Dieses Produkt ist chromatreduziert.		
	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.		

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

Gutachten / Zulassungen

Z-59.12-336

Beschichtungssystem StoCrete FB in LAU-Anlagen

Kennzeichnung

Produktgruppe

Beschichtung

GISCODE

ZP1

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoCrete FB

StoCrete FB

	OS 5 b (OS D II)	LAU		DIN 18195
Rissüberbrückung		0,2 mm	0,3 mm	
	[kg /m ²]	[kg /m ²]	[kg /m ²]	[kg /m ²]
Kratzspachtelung*)	1,0	1,0	1,0	1,0
1. Beschichtung	1,5	1,0	1,5	1,5
2. Beschichtung	2,0	1,5	2,0	2,0

*) Kratzspachtelung bei	
Rautiefe 0,2 mm	1,0
Rautiefe 0,5 mm	1,2
Rautiefe 1,0 mm	1,6

Tabelle StoCrete FB

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de